

# Einladung und Ausschreibung

zur

## Deutschen Meisterschaft Skisprung Damen und Juniorinnen

**Schirmherr:**

Franz Rasp, 1. Bürgermeister der Gemeinde Berchtesgaden



Carina Vogt

**2. - 3. Oktober 2016**

**Berchtesgaden**

**Kälbersteinschanze HS64 und HS98**

**Ausrichter: Ski-Klub Berchtesgaden e. V.**



## Zeitplan

### Sonntag, 2.10.2016

*Training:* 14:00 – 16:00 Uhr  
20:00 Uhr

### Montag, 3.10.2016

*Bewerb:* 9:00 - HS 64

*Bewerb:* 14:00 - HS 98

## Anreise

Freies Training auf der HS64 und HS98  
Mannschaftsführersitzung Funktionshaus

Offizielles Training (1 Durchgang),  
anschl. Probedurchgang,  
anschl. 2 Wettkampfsprünge (mit Finaldurchgang)  
Offizielles Training (1 Durchgang),  
anschl. Probedurchgang,  
anschl. 2 Wettkampfsprünge (mit Finaldurchgang)  
anschl. Siegerehrung für beide Schanzen

## Organisation

Gesamtleitung:

Wilfried Däuber, SKB

Wettkampfbeauftragter:

Timo Drebs, DSV Sportwart

TD:

Andreas Bauer, DSV

Wettkampfleiter:

Thomas Vorberg, SKB

Schanzenchef:

lt. Einteilung SKB

Weitenmesserchef:

lt. Einteilung SKB

Auswertung/Videoweitenmessung:

Wilfried Däuber, SKB

Finanzen:

Gisela Görlich, SKB

Rennsekretärin:

Maria Stangassinger, SKB

Rettungsdienst:

BRK-Berchtesgaden

## Meldungen und Quartiere

Meldungen:

Über Landesskiverbände nur **online**  
<http://noko-sprung.rennverwaltung.de/>

Meldeschluss:

**Freitag, den 30. September 2016**

Quartiere:

Tourist-Info Berchtesgaden,  
Herr Lefèvre, Tel. 08652-9445-300  
j.lefevre@berchtesgaden.de

## Allgemeines

Jury - TD:

Andreas Bauer, DSV

Wettkampfbeauftragter:

Timo Drebs, DSV Sportwart

Wettkampfleiter:

Thomas Vorberg, SKB



Kampfrichter:	Lars Konrad Maletscheck, WSV Bernd Heinzmann, SBW Siegbert Piastowski, TSV Bernd Heß, SVSac Margit Uhrmann, BSV
Reglement:	IWO / DWO ergänzt durch das Reglement Deutsche Meisterschaften Skisprung 2016/17
Startgeld:	<b>8,00 €</b> pro Teilnehmer und Bewerb
Altersklassen:	Juniorinnen HS64; Damen HS98
Wettkampfausrüstung:	Die Wettkampfausrüstung für Skisprung muss dem international/national geltenden Reglement für die Saison 2016/17 entsprechen.

## Haftung

### 1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein.

Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

### 2. Verschulden des Organisators und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt

auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert es, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

